

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 12

Rubrik: Blickpunkt Heer und Marine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DEUTSCHLAND

Die Bundeswehr kauft beim Hersteller Krauss-Maffei-Wegmann (nunmehr KNDS) neue Allschutz-Transport-Fahrzeuge (ATF) des Typs Dingo 2. Insgesamt 50 ATF hatte Deutschland vor rund einem Jahr an die Ukraine abgegeben – ebenso viele werden jetzt neu beschafft und stehen der Truppe voraussichtlich bis Ende 2026 zur Verfügung.



Patrouillenfahrzeuge Dingo 2.

gung. Ein entsprechender Rahmenvertrag wurde mit dem Hersteller geschlossen. Zuvor hatte der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages das Vorhaben genehmigt. Neben dem Fahrzeugsystem des Typs Dingo 2 in der Variante A4.1 ist auch ein Ersatzteil- und Logistikpaket Teil des Wiederbeschaffungsprojektes.

Der Dingo gehört zur Klasse der geschützten Führungs- und Funktionsfahrzeuge (GFF) und wird bereits seit mehr als 20 Jahren genutzt. Die Bundeswehr besitzt mehr als 500 Dingos in unterschiedlichen Versionen. Aufgrund der breiten Variantenvielfalt wird er von verschiedenen Truppengattungen genutzt, grösstenteils aber im Heer und bei der Streitkräftebasis. Durch sein Unimog-Fahrgestell ist das Fahrzeug wendig und geländegängig. Durch seine Panzerung und die relativ geringen Abmessungen eignet sich der Dingo auch für den Einsatz in stark bebauten Gebieten und ist daher besonders gefragt auf Konvoi- oder Patrouillenfahrten.

ISRAEL

Der israelische Optronikhersteller Mepro-light liefert mehrere zehntausend kombinierte Sturmgewehrvisiere des Typs Mepro Mor an die Streitkräfte eines nicht näher genannten südamerikanischen Landes. Neben dem Kunden und der genauen Stückzahlen wurde auch keine Angaben zum Zeitrahmen der Lieferung und dem

Wert des Auftrages bekanntgegeben. Das in der Mitteilung erwähnte kombinierte Sturmgewehrvisier Mepro Mor wird bereits an die israelischen Streitkräfte und eine gewisse Anzahl ausländischer Spezialkräfte geliefert. Dabei vereint das Mor die Eigenschaften einer robusten Leuchtpunktoptik mit dem eines Laserzielgerätes. Das 430 g schwere Gerät mit einem 30 mm Okular verfügt über einen Lichtsampler für die Nutzung bei Tag und einen Tritiumeinsatz zur Beleuchtung des Absehens bei Nacht. Hierdurch können die Leuchtpunktoptiken ohne Energiequelle und ohne die Gefahr einer Abschaltung bis zu 10 Jahre im Dauerbetrieb genutzt werden. Als Absehen stehen sowohl 2,2 MOA Retikel als auch 4,3 MOA Leuchtpunkte zur Verfügung. Bei extrem

1185 mittleren geschützten Mehrzweckfahrzeugen im Rahmen des Projekts «12kN & RCWS» unterzeichnet. Die Projektbezeichnung weist auf die maximale Nutzlast des Fahrzeugs von 12kN (entspricht 1,2 Tonnen) und die Bewaffnung mit einer fernsteuerbaren Waffenstation (Remote Controlled Weapon Station, RCWS) hin. IDV hat nach eigenen Angaben das Fahrzeug entwickelt, um hohe taktische 4x4-Mobilität, optimale Geländegängigkeit, herausragende Modularität, fortschrittliche Systemintegrationsfähigkeiten sowie hohen Schutz für die Besatzung gepaart mit hervorragender Nutzlastfähigkeit zu kombinieren.

SCHWEDEN



Fortschrittliche Gewehroptik Mepro Mor.

hellen Lichtverhältnissen kann zudem eine Beleuchtung zugeschaltet werden, welche durch zwei AA-Batterien gespeist wird. Diese sichern auch die Energieversorgung des kombinierten, wahlweise erhältlichen Rot/ IR oder Grün/ IR Zielbeleuchtungslasers, wodurch das MOR auch volumänglich nachtkampffähig ist.

NIEDERLANDE

Iveco Defence Vehicles (IDV) hat das erste von 1185 bestellten mittleren geschützten Mehrzweckfahrzeugen vom Typ Manticore an die niederländischen Streitkräfte übergeben. Nach der planmässigen Übergabe des ersten Fahrzeugs sollen die weiteren Fahrzeuge bis 2026 an die Truppe ausgeliefert werden. Das taktische Mehrzweckfahrzeug MTV (Multirole Tactical Vehicle) wird unter dem Namen Manticore in die Streitkräfte eingeführt. Nach Information von IDV hat das Unternehmen 2019 einen Vertrag mit der niederländischen COMMIT über die Lieferung von

MBDA vermeldet einen neuen Auftrag aus Europa: Demnach hat das Unternehmen einen Vertrag über die Lieferung von Common Anti-air Modular Missiles (CAMS) für die schwedischen Streitkräfte unterzeichnet. Der zwischen MBDA und der schwedischen Wehrmaterialverwaltung FMV (schwedisch: Försvarets materielverk) unterzeichnete Vertrag sieht vor, dass MBDA den Lenkflugkörper des Typs CAMS für die fünf Korvetten der Visby-Klasse der Königlich Schwedischen Marine liefert. Die Königlich Schwedische Marine wird ihn mit dem MBDA-Flugabwehrsystem Sea Ceptor einsetzen. Sea Ceptor ist ein Marine-Flugabwehrsystem der neuesten Generation, das einen robusten 360° Selbst- und Nahbereichsschutz gegen gleichzeitige Angriffe, einschliesslich Sättigungsangriffen bietet. Mit einem breiten Zielspektrum, das von Überschall-Anti-Schiffsракeten bis hin zu Kampfhubschraubern und unbemannten Luftfahrzeugen reicht, ist das System für die Abwehr fortschrittlicher Bedrohungen ausgelegt.

Cécile Kienzi



Schwedische Korvette der Visby-Klasse.